

## Spiel in der Musik – Musik im Spiel

Im Hinblick auf das 100. „Verweilen mit Mozart“ am 2. Januar – „Spielen wie bei Familie Mozart“ – widmen sich im Vorfeld auch die traditionellen Museumskonzerte ganz der Spielfreude.

**J. S. Bachs** Rätselkanons aus dem „Musicalischen Opfer“ verraten eine immense Fantasie. Wie genial Bach die wenigen Töne des „königlichen“ Themas verarbeitet, ist einmalig und unerreicht: er vergrössert, verkleinert, bringt sie im Krebsgang, gespiegelt u.s.w. Was das Ohr auf Anhieb oft nur schwer wahrnehmen kann, zeigt die Partitur.

Beispiel: Canon a 2 *cancrians*: (2 stimmiger Kanon im Krebs)

1. **Canon a 2.**



**Mozart** soll seine Kegelduette und auch sein grandioses Kegelstatt-Trio während des Kegeln im Kopf entworfen haben. Ein nachgebautes Tischkegelspiel, wie Mozart es verwendete, wird am 2. Januar ebenfalls im Museum zum Spielen zur Verfügung stehen. Zwischen Mozarts kurze Kegelduette eingestreut sind zarte und poesievolle „Spielsachen-Miniaturen“ des Oltner Komponisten **Peter Escher**.

**Johann Baptist Vanhall** war der Sohn eines ostböhmischen Bauern. Durch seine Musikalität aufgefallen, kam er nach Wien und wurde Schüler von Dittersdorf. Wohl durch ihn stiess Vanhal als Cellist zum Streichquartett von Mozart, der am Violapult sass; Haydn und Dittersdorf spielten die Violinen. Die Sonaten für Klarinette erinnern zeitweise an Vanhals böhmische Heimat.

Auch die Werke des jüngsten **Bachsohnes Johann Christian**, des väterlichen Freundes Mozarts aus der Londoner Zeit 1764-66, sind überstrahlt von grosser Spielfreude. Lassen auch Sie sich anstecken! - Wir danken für Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen frohen Konzertabend und alles Gute im Neuen Jahr.

## Programm

J. S. Bach  
1685-1750

Canons aus dem „Musicalischen Opfer“ BWV. 1079

Canon: a 2 *cancrians* – a 2 : *in unisono* – a 2 *per Augmentationem, contrario motu* („*notulis crescentibus crescat Fortuna Regis*“) - *Perpetuus super Thema Regium* – *perpetuus* – a 2 „*Quaerenduo invenietis*“ I – a 4 „*Quaerendo invenietis*“ II

W. A. Mozart  
1756-1791

Kegelduette KV 487  
für Klarinette / Bassethorn und Viola  
dazwischen:

Peter Escher  
1915-2008

„**Spielsachen**“ des „kleinen Virtuosen“ für Clavier: „Schmerzliches Verlangen“ – „Ein wenig Zärtlichkeit“ – „Der kleine Trommler“ – „Marionetten“

J. B. Vanhal  
1739-1813

Sonate A Dur für Klarinette und Clavier  
Allegro moderato – Adagio cantabile – Rondo (Allegretto)

J. Chr. Bach  
1735-1782

Sonate D Dur für Viola und Clavier op. 16 / 1  
Allegro assai – Andante grazioso/Trio

W. A. Mozart

Trio Es Dur KV 498 - „Kegelstatt“ für Clavier, Klarinette und Viola“  
Andante – Menuetto – Allegretto

- Bassethorn:



- Viola: Louis Socquet, Paris 1760, Bogen: William Hill, 1896

- Mozartflügel nach Andreas Walter, 1782, Wien, 1782